

Ihr Standort: BR.de | Nachrichten | Unterfranken | Uneinigkeit in Miltenberg

8 Uneinigkeit in Miltenberg

Alte Synagoge bleibt geschlossen

Die alte Synagoge in Miltenberg stammt aus dem 13. Jahrhundert und ist in dieser Form bundesweit einzigartig. Die Stadt will das ehemalige Gotteshaus wieder öffentlich zugänglich machen - doch ein Eigentümer stellt sich quer.

Stand: 30.07.2014



Neun auf sechs Meter groß, gebaut aus Bruchsteinen mit Fenstern aus Gotik und Barock - das Kerngebäude der alten Synagoge ist noch erstaunlich gut erhalten. Hermann Neubert, der Leiter des Miltenberger Museums würde die Synagoge gerne in ein Museumskonzept integrieren:

"Uns schwebt natürlich vor, dass wir hier vom Stadtmuseum am Schnatterloch über die Synagoge einen Weg zur Burg finden. Und da wäre es natürlich toll, wenn wir die Synagoge mit einbinden könnten."

Hermann Neubert, Leiter des Miltenberger Museums

Alte Brauerei integrieren gespielt werden.

1 von 3 26.01.2021, 20:55



Historisches Foto der alten Synagoge Miltenberg.

Mit der Synagoge hätte Miltenberg ein absolutes Alleinstellungsmerkmal, so Neubert. Auch die ehemalige Kaltlochbrauerei aus dem 16. Jahrhundert, auf deren Gelände am Felshang die alte Synagoge steht, könnte als Industriedenkmal in ein Museumskonzept integriert werden.

Eigentümer will nicht verkaufen

Das Gotteshaus wurde viele Jahre von der Kaltlochbrauerei als Gärkeller genutzt. 2010 musste die Brauerei ihren Betrieb allerdings einstellen - dem Ausbau der Synagoge stünde nun also nichts mehr im Weg. Doch es gibt ein Problem: Das Gelände, auf dem die Synagoge steht, gehört zwei Brüder, von denen sich einer standhaft weigert, an die Stadt zu verkaufen.

Synagoge muss gesichert werden



Blick in die Synagoge, die bis 2014 als Gärkeller der Kaltlochbrauerei genutzt wurde.

Der Wert des historischen Denkmals wird auf 75.000 Euro geschätzt - die Stadt würde sogar mehr zahlen. Der Verkauf des Geländes wäre für die Eigentümer offenbar sogar ratsam. Denn das Denkmalamt hat vor kurzem Auflagen erlassen: Laut Bürgermeister Helmut Demel muss das Gebäude ab sofort abgesichert werden.

SENDUNGSINFO

Bayern 1 - Mittags in ...

Dienstag, 29.07.2014 um 12:05 Uhr [Bayern 1]

Frankenschau aktuell

Donnerstag, 31.07.2014 um 17:30 Uhr [Bayerisches Fernsehen]



2 von 3 26.01.2021, 20:55